

Was wollen Studierende im Blockpraktikum Allgemeinmedizin lernen?

G. Fobbe, M. Heßbrügge-Bekas, S. Hamacher, H.C. Römer, S. Gesenhues

Universitätsklinikum Essen, Institut für Allgemeinmedizin

Hintergrund

Studierende im 4. klinischen Semesters werden im Blockpraktikum Allgemeinmedizin 2 Wochen in akademischen Hausarztpraxen ausgebildet.

Seit Einführung der hausärztlichen Pflichtfamulatur sind bei den Studierenden inhomogene Wissensstände zu berücksichtigen.

Die dezentrale Ausbildungsstruktur mit 180 akkreditierten Lehrpraxen in der Region NRW erfordert zudem Steuerungselemente des Blockpraktikums in Form eines aktuellen Logbuches mit Darstellung der Lernziele.

Die Lernziele umfassen hausärztliche Behandlungssituationen sowie Wissen und Fertigkeiten im Kontext der Primärversorgung.

Im Rahmen der fortlaufenden Weiterentwicklung dieses Logbuches sollen die Lernziele der Studierenden und auch individualisierte Lerninhalte Berücksichtigung finden.

Studienfrage

Welche persönlichen Lernziele verfolgen Studierende des vierten klinischen Semesters im Blockpraktikum Allgemeinmedizin?

Projektbeschreibung

Vor Beginn des Blockpraktikums werden die fünf Hauptlernziele aller Absolventen (n=233) durch offene Fragestellung mit Hilfe eines Paper-Pencil-Fragebogens erfasst. Die Auswertung wurde als deskriptive Analyse mittels SPSS durchgeführt.

Ergebnisse

Die häufigsten Nennungen bei den persönlichen Lernzielen erhielten die Verbesserung der Kompetenzen bei der körperlichen Untersuchung (63%), der Erhebung der Anamnese (42%) und der Kommunikation mit Patienten (24%) sowie der Wunsch, allgemeinmedizinisches Arbeiten besser kennen zu lernen (24%).



Diskussion/Zusammenfassung

Die Ergebnisse zeigen, dass Studierende ihre ärztlichen Basisfertigkeiten als verbesserungsfähig erleben und den häufigen Patientenkontakt im allgemeinmedizinischen Blockpraktikum zur Verbesserung ihrer Untersuchungskompetenz und der kommunikativen skills nutzen möchten.

Fazit ist, diese Lernziele in den Ausbildungspraxen zu kommunizieren, verstärkt im Logbuch abzubilden und einen Rahmen für regelmäßiges und strukturiertes Feedback zu implementieren.



Häufigste Nennungen bei den persönlichen Lernzielen:

- Symptomorientierte körperliche Untersuchung
- Zielführende Anamneseerhebung
- Empathische Kommunikation mit Patienten

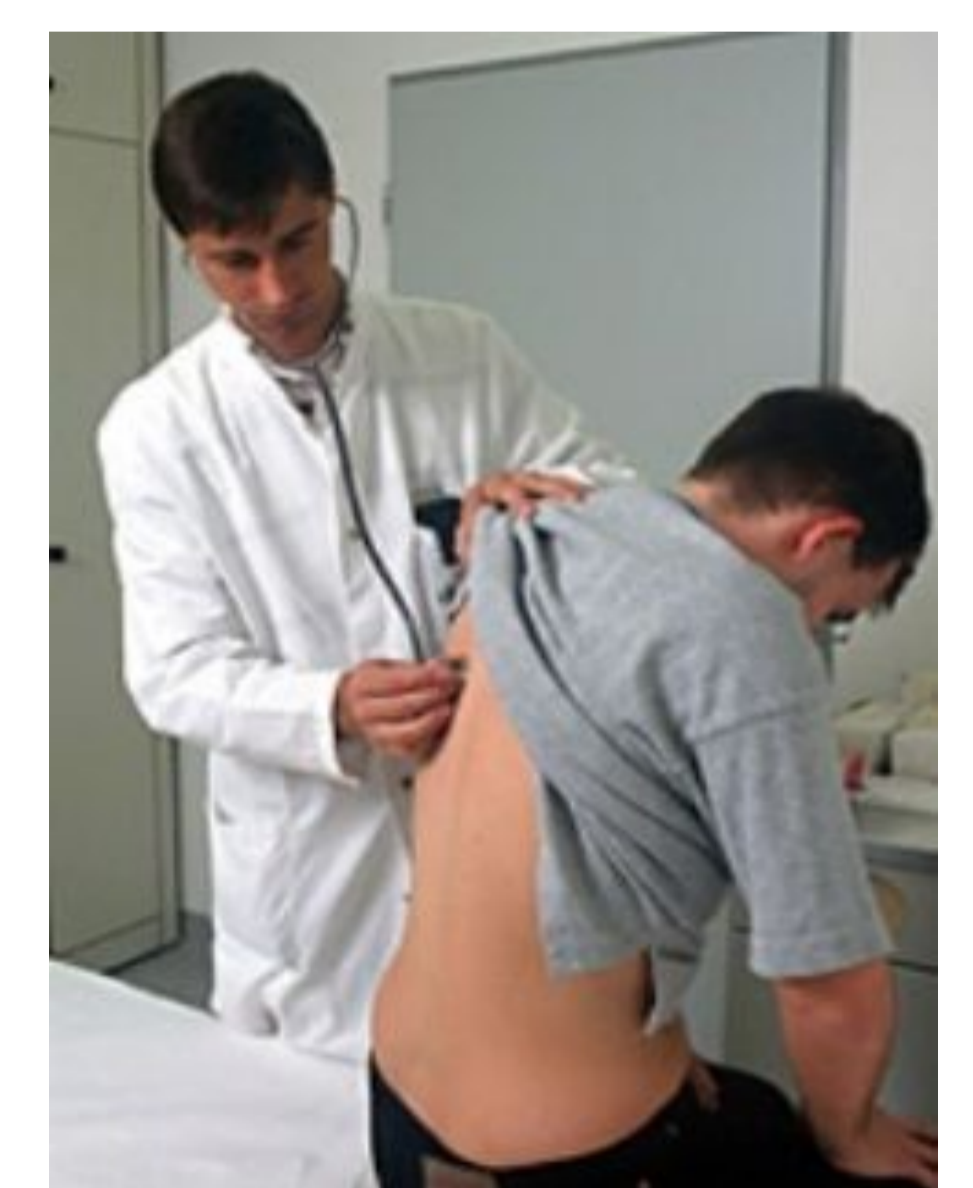
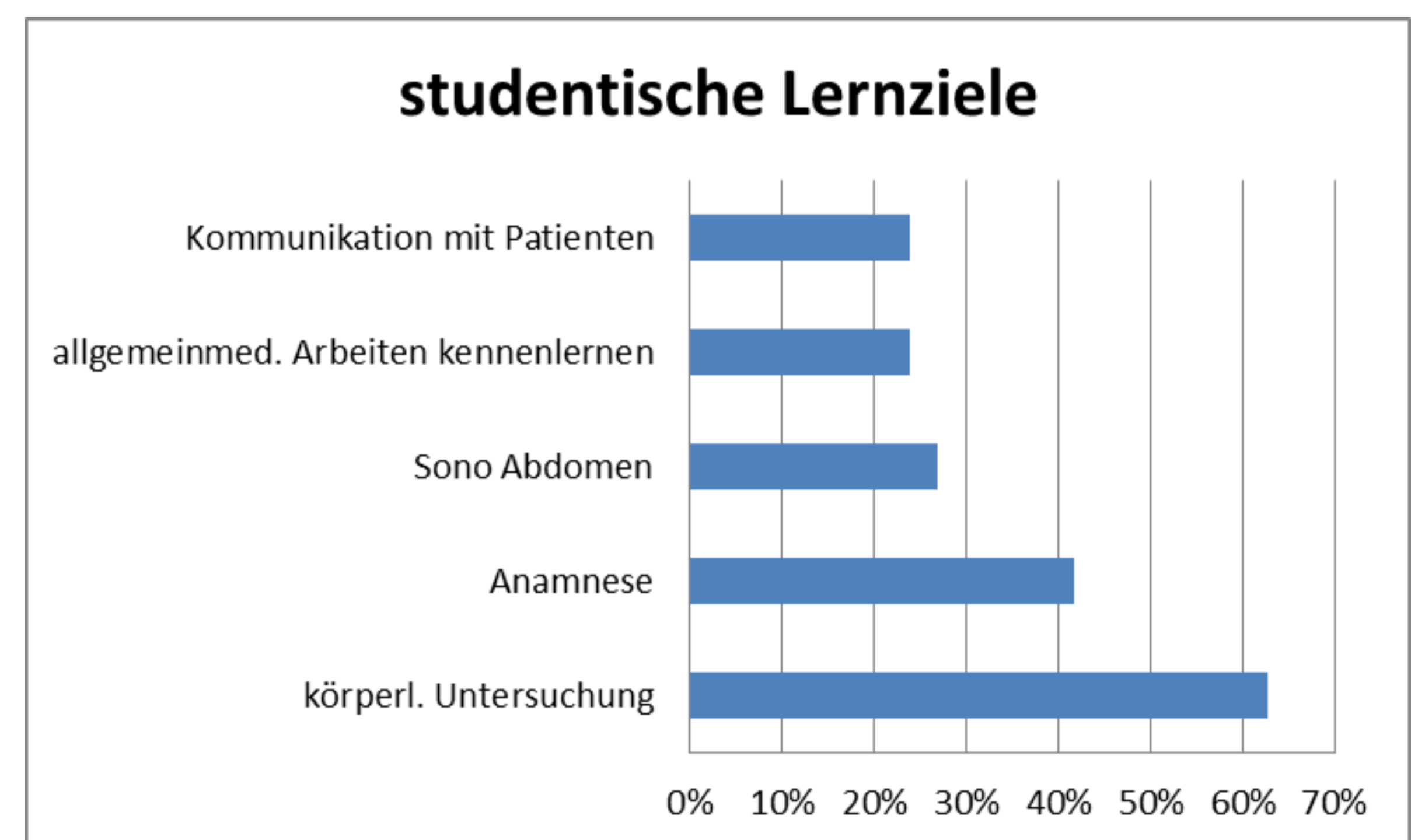
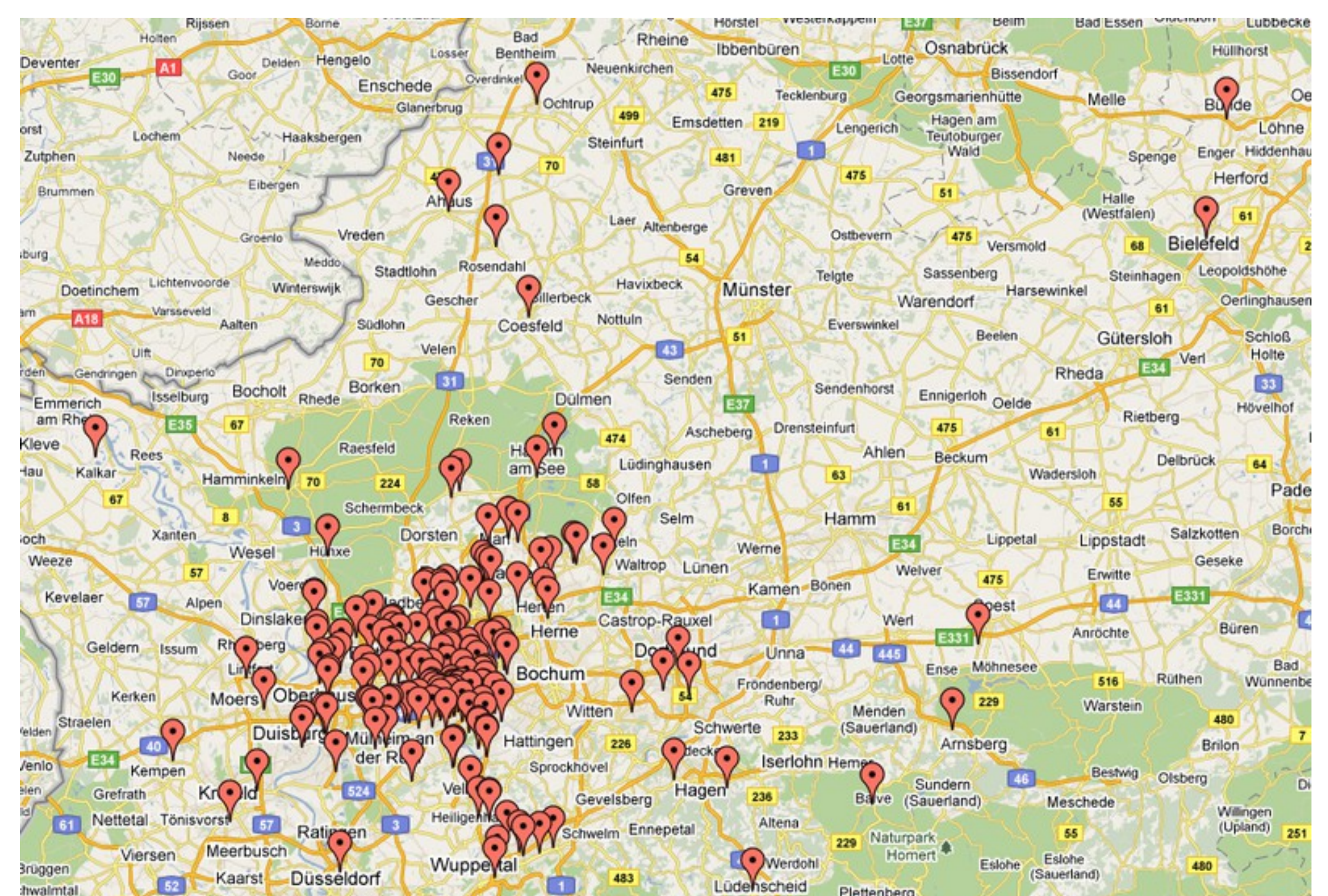


Abbildung Lehrpraxen UK Essen:



Literaturhinweise:

Gündling PW, Lernziele im Blockpraktikum Allgemeinmedizin, Z Allg Med 2008;84:212-222

Fuchs S, Klement A, Lichte T, Abendroth J. Famulatur in der hausärztlichen Versorgung: eine Querschnittsstudie zu Erwartungen und Erfahrungen von Medizinstudierenden. GMS Z Med Ausbildung. 2014;31(4): Doc 44